

Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Ein Beruf für Ihre erfolgreiche Zukunft




Sie wollen Menschen helfen? Sie suchen einen Beruf, der schon 2000 Jahre alt ist und der sich permanent den neuen Anforderungen an die Pflege anpasst? Neue medizinische Erkenntnisse und Pflegekonzepte, neue Materialien, Medikamente und Hilfsmittel sorgen für eine wachsende Dynamik in der Pflege. Und doch bleibt eine Grundkonstante – die Arbeit mit den Menschen.

Menschen jeden Alters brauchen top ausgebildete Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner. Dem trägt die neue Pflegeausbildung Rechnung, die Ihnen ab 2020 unter dem Stichwort „Generalistische Pflegeausbildung“ vier Lernorte anbietet: die stationäre Akutpflege, die ambulante und stationäre Langzeitpflege und die Schule. Es erwartet Sie eine breit gefächerte Ausbildung, die Sie hervorragend auf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der pflegerischen Praxis vorbereitet.

Voraussetzung für die Ausbildung ist der Ausbildungsvertrag mit einem Krankenhaus, einer ambulanten oder einer stationären Pflegeeinrichtung. Unser Haus fungiert als kooperierende Schule Ihres Trägers der praktischen Ausbildung in Westsachsen. Die Liste unserer Praxispartner für Ihre Bewerbung finden Sie unter www.bildungszentrum-reichenbach.de.

Und wenn Ihnen nach Ihrer Ausbildung weiterhin nach „Lernen“ zumute ist, dann gibt es vielfältige Aufstiegsfortbildungen und Studienmöglichkeiten. Welche? Lassen Sie sich beraten oder schauen Sie sich auf unserer Webseite unter „Fort- und Weiterbildungen“ um!



„Meine Patienten liegen mir
am Herzen. Ich werde gebraucht
und habe alle Chancen.
Und einen festen Job dazu!“

Basics

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Abschluss

Staatliches Zeugnis und Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau/
Pflegefachmann

Inhalte

Lernfelder in den Bereichen der Sozialwissenschaften und der Pflegewissenschaft

Prüfungen

Schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil

Zugangsvoraussetzungen zur Ausbildung

- Nachweis des mittleren Schulabschlusses oder eines anderen als gleichwertig anerkannten Abschlusses (alternativ auch andere Abschlüsse, siehe §11, Abs. 1 PfIBG)
- Nachweis, sich nicht eines Verhaltens schuldig gemacht zu haben, aus dem sich die Unzuverlässigkeit zur Ausübung des Berufes ergibt
- Nachweis, nicht in gesundheitl. Hinsicht zur Ausübung des Berufes ungeeignet zu sein
- Nachweis über das Verfügen der für die Ausübung des Berufes erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache

Aufnahmeverfahren

Das Aufnahmeverfahren wird von dem mit der BFS kooperierenden Träger der praktischen Ausbildung (Krankenhaus oder ambulante oder stationäre Pflegeeinrichtung) durchgeführt

Eckdaten der Ausbildung 2024

Beginn

Sonntag, 1. September 2024 (erster Schultag Montag, 2. September 2024)

Ende

Dienstag, 31. August 2027

Ihre Ansprechpartnerinnen

- Frau Katharina Kaiser, Schulleiterin der Berufsfachschulen für Pflegeberufe und -hilfe
Telefon 03765 554021, E-Mail katharina.kaiser@bsw-mail.de
- Frau Maria Günert, Fachleiterin der Berufsfachschulen für Pflegeberufe und Pflegehilfe
Telefon 03765 554021, E-Mail maria.gruenert@bsw-mail.de

Ihre Bewerbung

Bitte erfragen Sie die erforderlichen Unterlagen direkt bei dem von Ihnen gewünschten Träger der praktischen Ausbildung und reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen im jeweiligen Krankenhaus oder der ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung ein.